

Tarifinfo 5 L-EGO Kommunen

**Wer kämpft, wer demonstriert, wer streikt – der kann was durchsetzen!
Es hat sich gezeigt: Streiken lohnt sich!**

Verhandlungen für kommunale tarifbeschäftigte Lehrkräfte zugesagt!

Großer Erfolg für die GEW! Mit der Verhandlungszusage der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) in Potsdam wurde die Tür für Verhandlungen über eine tarifliche Entgeltordnung für angestellte Lehrkräfte an den kommunalen Schulen weit aufgestoßen. Verhandlungspartner wird der Kommunale Arbeitgeberverband (KAV) Bayern sein, dem bislang das Verhandlungsmandat fehlte. Nach eingehenden Gesprächen mit der GEW hat die VKA den Weg für Tarifverhandlungen nun frei gemacht. Inhaltlich gibt es keine Vorgaben der VKA für die künftige Lehrkräfte-Entgeltordnung, so dass die GEW hier federführend sein wird. Die VKA muss aber einem Tarifergebnis anschließend zustimmen.

Das Tarifergebnis im Überblick

Drei lange Verhandlungstage in Potsdam waren nötig, bis sich die Tarifparteien auf einen Abschluss verständigten. Am Ende stand ein Ergebnis, das gut für alle Beschäftigten ist. Im Schnitt steigen die Gehälter über eine Laufzeit von zweieinhalb Jahren um 7,5 Prozent.

Für Berufseinsteiger*innen in der ersten Stufe der Entgelttabelle beträgt die Erhöhung bis zu 12 Prozent. So wird der öffentliche Dienst für junge Menschen attraktiver. Endlich wird auch die Jahressonderzahlung Ost in vier Schritten bis 2022 an das Westniveau angeglichen.



Daniel Merbitz zu den Tarifverhandlungen: „Mit dem Ergebnis können wir sehr zufrieden sein. Das

haben wir nur erreicht, weil die Kolleginnen und Kollegen mit den tollen Warnstreiks und Aktionen der letzten Wochen den Arbeitgebern unübersehbar gezeigt haben, dass sie eine deutliche Gehaltssteigerung erwarten. Es haben sich mehr als doppelt so viele Kolleginnen und Kollegen beteiligt wie in der letzten TVÖD-Tarifrunde vor

zwei Jahren. Das war ein großer Erfolg, für den ich ein ganz herzliches Dankeschön sage!“

Die Situation der Lehrkräfte in Bayern

Nach zahlreichen Kundgebungen, Plakataktionen und aktiver Beteiligung an den Warnstreiks haben die kommunalen Lehrkräfte gemeinsam mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft erreicht, dass der kommunale Arbeitgeberverband Bayern (KAV) über die sog. L-EGO im TVÖD verhandeln wird.



„Nach langem Hin und Her konnten wir den KAV nun von seinem Glück überzeugen“, hält der Landesvorsitzende der GEW Bayern, **Anton Salzbrunn**, fest und ergänzt: „Die



Aktionen der angestellten Kolleg*innen haben gezeigt, dass sich der Einsatz für eine eigene Entgeltordnung lohnt.“

Wie geht es nun weiter?

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft hatte bereits 2017 den bayerischen KAV zu Verhandlungen aufgefordert. Die GEW erwartet von eben diesem KAV, der nun das Mandat seines Bundesverbands VKA hat, dass zügig Verhandlungen aufgenommen werden. Die GEW wird ihre Positionen einbringen und auf die Regelungslücken hinweisen.

Dabei wird es auch darauf ankommen, dass die betroffenen Kolleg*innen die GEW weiter bei Aktionen unterstützen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen, vielleicht auch, um beim KAV Überzeugungshilfe zu leisten.

Wichtig: Laut dem Tarifvertragsgesetz (TVG) vereinbaren

Gewerkschaften nur für ihre Mitglieder Tarifverträge.
Jetzt Mitglied werden!

Auch HFL und HPU profitieren!

Die GEW Bayern organisiert viele Heilpädagogische Förderlehrer*innen und Heilpädagogische Unterrichtshilfen. Sie unterrichten überwiegend in Förderschulen und -zentren und in schulvorbereitenden Einrichtungen der Behindertenhilfe. Nach dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) sind sie ganz klar unterrichtend tätig und damit Lehrer*innen. Dies sollte eine Entgeltordnung auch anerkennen. Bei dieser Berufsgruppe besteht das Problem, dass für sie im Bereich des TVÖD keinerlei Eingruppierungsregelungen vorliegen und damit ein gewollt unregelmäßiger Bereich besteht.

Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen

EGO SuE 2015



Online Mitglied werden

www.gew.de/Mitgliedsantrag.html

Persönliches

Nachname (Titel) _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Nationalität _____

gewünschtes Eintrittsdatum _____

bisher gewerkschaftlich organisiert bei _____ von _____ bis (Monat/Jahr) _____

weiblich männlich

Berufliches

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe _____

Diensteintritt / Berufsbeginn _____

Tarif- / Besoldungsgebiet _____

Tarif- / Besoldungsgruppe _____ Stufe _____ seit _____

monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) _____

Betrieb / Dienststelle / Schule _____

Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Beschäftigungsverhältnis:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> befristet bis _____ |
| <input type="checkbox"/> beamtet | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche | <input type="checkbox"/> im Studium | <input type="checkbox"/> arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____ | |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Ort / Datum _____ Unterschrift (Antrag auf Mitgliedschaft) _____

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt. **Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband der GEW bzw. an den Hauptvorstand. Vielen Dank – Ihre GEW**

Bitte per Fax an 069/78973-102 oder an:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZZ00000013864

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Kreditinstitut _____

BIC _____

IBAN _____

Ort / Datum _____ Unterschrift (SEPA-Lastschriftmandat) _____